

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	08.09.2014

### Veranstaltung des Integrationsrates "Der Spuk muss endlich aufhören - wo müssen wir anfangen?"

Der Integrationsrat hatte in seiner Sitzung am 25.02.2013 im Zusammenhang mit der Entscheidung zur Durchführung einer Gedenkveranstaltung zum 20. Jahrestag des Brandanschlages in Solingen, gleichzeitig auch die Durchführung einer Veranstaltung zum 10. Jahrestag des Nagelbombenanschlages in der Keupstrasse beschlossen.

Ende 2013 zeichnete sich ab, dass auf Initiative des Stern, Arsch huh usw. ein mehrtägiges ‚Birlikte‘ - Kunst- und Kulturfest stattfinden würde, so dass eine Durchführung der Veranstaltung des Integrationsrates in diesem Rahmen sinnvoll erschien.

Inhaltliches Ziel der Veranstaltung des Integrationsrates sollte es sein, deutlich zu machen, dass Vorurteile und Rassismus eine lange Tradition haben, tief in allen Köpfen sitzen. Dort sollte angesetzt werden, damit sowohl Entwicklungen, die zum Anschlag selber führten, als auch die anschließend sehr schnell und mit breitem gesellschaftlichen und medialen Konsens erfolgenden polizeilichen Ermittlungen ausschließlich gegen die Opfer, künftig verhindert werden.

Als Titel der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung wurde ‚Der Spuk muss endlich aufhören – wo müssen wir anfangen?‘ gewählt.

An der Veranstaltung nahmen trotz des drückend heißen Wetters und der sehr zahlreichen weiteren Veranstaltungen im Umfeld der Keupstrasse insgesamt knapp 300 (!) Personen teil.



Bild der anschließenden Gesprächsrunde mit der Moderatorin Frau Sevindim, Frau Prof. Bechhaus-Gerst (Institut für Afrikanistik), Frau Bathe (Neue deutsche Medienmacher e.V.), Herr Wiesselmann (Vertreter des Polizeipräsidenten Köln), Herr Prof. Uslucan (Zentrum für Türkeistudien und Integration), Frau Beigeordnete Reker (Dezernentin für Soziales, Umwelt und Integration, Herr Keltek (Vorsitzender des Integrationsrates Köln)

Anlage: Einladungsflyer